

Grünes Licht für vier Hochschulen

Bildung Vier Schweizer Universitäten und Hochschulen haben grünes Licht für eine Beteiligung an der EU-Hochschulinitiative erhalten. Das teilte die EU-Kommission gestern mit. Die Initiative soll die Qualität des EU-Bildungsraums stärken.

Gute Nachrichten aus Brüssel erhielten die Universitäten Basel, Genf, Lausanne und Zürich. Sie können sich nun im Rahmen dieser EU-Initiative an – bereits bestehenden sowie neuen – transnationalen Allianzen beteiligen, dank denen Studierende unkompliziert in verschiedenen europäischen Ländern studieren können. Auch soll innerhalb einer Allianz die Mobilität von Forschenden und Lehrenden gefördert werden. Fernziel ist zudem, europaweit anerkannte Universitätsabschlüsse anzubieten. EU-weit gibt es gegenwärtig insgesamt 44 dieser Allianzen. (sda)